

Kinderrechte: In den städtischen Kinder- und Jugendhäusern gibt es zahlreiche Angebote zum Thema "Kinderrechte".

Kinderrechte: "Bitte nicht stören!"

Vor fast genau einem Jahr wurde die Stadt Hildesheim von der Niedersächsischen Sozialministerin Aygül Özkan mit dem "KinderHabenRechte-Preis" des Kinderschutzbundes und des Landes Niedersachsen mit ausgezeichnet. Der Preis war mit 4000 Euro dotiert. Von diesem Geld profitieren nun wiederum Kinder in städtischen Einrichtungen, wie zum Beispiel im Kinderund Jugendhaus Drispenstedt (KJD), wo derzeit das Projekt "Instrumentenkarussell" zum Thema "Recht auf Bildung" angesiedelt ist.

Einer der Teilnehmer heißt Leon, ein elfjähriger Junge aus Drispenstedt, der ausgesprochen musikalisch und entdeckerfreudig ist. Er spielt Melodien auf dem Keyboard oder Rhythmen auf dem Schlagzeug, ohne je Unterricht gehabt zu haben. Auf die Frage, wer ihm das Spielen beigebracht habe, lautet seine Antwort: "Das hab ich mir selbst beigebracht. Ich spiele einfach das, was ich höre".

Das Projekt lud Kinder im Rahmen des Offenen-Tür-Angebots ein, sich unter fachlicher Anleitung musikalisch auszuprobieren – unabhängig von Kosten, Anmeldemodalitäten und anderen Barrieren. Seit Oktober lernen Kinder im KJD an jeweils zwei Tagen pro Woche Musikinstrumente wie Schlagzeug, Keyboard, Gitarre, Geige, Bass oder Percussions kennen, eignen sich allgemeine musikalische Grundlagen an und musizieren gemeinsam.

Für Leon bietet das "Instrumentenkarussell" die Chance, den Klang und die Besonderheiten der einzelnen Instrumente zu erfahren und gleichzeitig vielfältige Zugänge zur Musik zu erhalten. Er kann seine Lieblingsbands nachspielen und sich dabei Tricks und Fer-

tigkeiten von Projektleiter Dennis Schubert zeigen lassen.

Im Kinder- und Jugendhaus Nordstadt (KJN) bot ein einwöchiger Kinderrechte-Gipfel Gelegenheit, gleich mehrere Themenfelder kennenzulernen. Als Einstieg und passend zur offenen Arbeit standen zunächst Themen wie das Recht auf Bewegung, Spiel und Freizeit sowie gesunde Ernährung im Vordergrund. Bei einem Ernährungsquiz sammelten die Kinder in Kleingruppen Informationen über Lebensmittel, ungewöhnliche Gemüsearten, Gewürze und vieles mehr.

Die Entdeckung, dass die Kartoffel ursprünglich aus Südamerika stammt, war dabei eine von mehreren Überraschungen. Neu war für viele Kinder, dass sie tatsächlich explizit ein Recht auf Spiel, Freizeit, Bewegung und Freiraum haben. Spannend waren auch die kontroversen Gespräche über das Thema Privatsphäre. Was tun, wenn die Schwester unerlaubt im Tagebuch liest, wenn die Eltern ins Zimmer platzen, wenn jemand meine SMS liest? Die Herstellung von "Bitte anklopfen"-Schildern für die Zimmertür wurde auch auf dem Maikäferfest, während der Nordstadt-Blüte und beim Weltkindertag begeistert angenommen.

Vielfach gaben die Kinderrechte Anlass zu Fragen und interessanten Gesprächen: Darfst du eine andere Meinung haben, als deine Eltern? Hast du die Möglichkeit,



- Schmuck
- Zahngold
- Gold-/Silber-Münzen
- Silberbesteck (ab 90er)
- Wir zahlen heute: Feingold
- pro Gramm 39,80 €*
 *Kursänderungen möglich

SOFORT BARGELD Kaiserstr. 25a Hildesheim TOP PREISE Tel. 05121 9990764



Apotheker Klaus Urso Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

Mit diesem Bon

Zum Fasching sparen Sie die Mehrwertsteue

auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote

Création

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim Phone 05121 / 9 99 69 49 www.piercingstudio-hildesheim.de

dich gesund zu ernähren? Welche Möglichkeiten der Mitbestimmung hast du in der Schule, im Elternhaus, im Hort oder Kindertreff? Über die Visualisierung der Kinderrechte konnte immer wieder das Interesse der Kinder geweckt werden. Im Laufe des Jahres stellte sich heraus, dass die Kinder im KJN immer mehr über Kinderrechte wussten und engagiert von ihren Erfahrungen und Erlebnissen im Umgang damit berichteten.

In den städtischen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen waren "Kinderrechte" das Leitthema des Jahres 2011. Die unterschiedlichen Projekte hatten zum Ziel, Fortsetzung auf Seite3

Stress, all around my brain

Das Institut für NLP & Coaching lädt zum kostenlosen 2-stündigen Schnupperworkshop "Stress, all around my brain" ein. Gedankenkreisen, nicht

abschalten können und Vergesslichkeit sind Stresssymptome, die sich im Gehirn abspielen. "In dem Workshop geht es um die Vermittlung von stressreduzierenden Methoden und um die Aktivierung von verschütteten Ressourcen, mit dem Ziel, dass sich die Betroffenen in Zukunft in Lösungs- statt in Problemräumen bewegen können", so Adelheid Ruppelt, Leiterin des Instituts für NLP & Coaching, Stresstrainerin und systemischer Coach.

Adelheid Ruppelt hat viele Jahre in der beruflichen Rehabilitation mit Menschen gearbeitet, die an burnout erkrankt sind und ihren Arbeitsplatz verloren haben

"Ich habe einen tiefen Einblick in die verletzten Seelen der betroffenen Menschen erhalten und mich entschieden, dieses Wissen weiterzugeben.

Viele der Betroffenen haben in ihren Kuraufenthalten und Therapien gelernt, was Stress ist und welche Auswirkungen Stress auf die Gesundheit

hat. Häufig fehlen neben Entspannungstechniken weitere praktische Methoden zur Stressreduzierung und das entsprechende Handwerkszeug, das im Alltag erfolgreich eingesetzt werden kann.

Ich bilde Multiplikatoren aus, mit dem Ziel, ein Netzwerk von gut ausgebildeten Stresstrainern zu schaffen, die lösungsorientierte Methoden vermitteln, die anschl. in der Praxis ihre Anwendung finden", so Adelheid

Ruppelt.

Kontakt:

Wer sich intensiver mit dem Thema "Stressreduzierung" auseinander setzen will, kann den kostenlosen Workshop zusätzlich nutzen, um sich über die Inhalte der Ausbildungen zum "Stressrung statt burnout" zu informieren. Unsere Ausund Weiterbildungen sind als Bildungsurlaub nach dem NBildUG anerkannt.

Der Workshop findet am Do., 2. Februar in der Zeit von 19.00 – 21.00 Uhr im Institut für NLP & Coaching, Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim, im TZH-Gebäude, statt.

Aufgrund der Platzkapazität wird um vorherige Anmeldung gebeten: ruppelt.nlp@gmail.com, Tel. 05060-2351 (Büro). Weitere Informationen unter www.nlp-transfer.de

Institut für NLP & Coaching **Adelheid Ruppelt** Bergstr. 28 31079 Almstedt und Richthofenstr. 29 31137 Hildesheim Büro: 05060-2351 ruppelt.nlp@gmail.com

www.nlp-transfer.de

trainer" oder "Train the Trainer - Stressreduzie-3. Papierwerkstatt - Kreatives und Außergewöhnliches 14. 2. 2012, 18-20 Uhr AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890

AWO Trialog Sozialpsychiatrie Teichstr. 6, 31141 Hildesheim Tel. 05121-13890

www.awo-trialog.de



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890 2. Genesungsbegleiter – Informationen zur Ausbildung und Finanzierung – 9. 2. 2012, 17-18.30 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890



Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de Tel. und Fax 23947

4 Winterreifen, Stahlfelge 4 Loch, 185-65/R14-86 T für Golf, Polo Profil 7 mm, 100,- E, T. 0151-23212638.

Hallo, wir Suchen alte Fahrräder für einen guten Zweck. Bitte melden sie sich und wir kommen vorbei und holen die/das Fahrrad ab. Tel. 0176-29044761

Siemens Fujitsu Computerset mit Tastatur (ohne Rechner), mit Maus, Drucker, Scanner, funktionstüchtig, 50,- Euro T. 05121-64884

Seniorenbett (von Betten Kolbe), neuwertig mit

verstellberem Lattenrost und passendem Nachtschrank T. 05121-64884

2 junge, hübsche Peruaner Rosetten Meerschweinchen Böcke mit Käfig und ein Weibchen ohne Käfig günstig abzugeben. Tel. 05121-64884

Gedächtnistraining im **DRK-Zentrum**

Das Rote Kreuz Hildesheim bietet Gedächtnistraining im DRK-Zentrum, Brühl 8, an. Das Training findet immer dienstags, Kurs 1 ab 9.15 Uhr, Kurs 2 ab 10.30 Uhr, statt. In beiden Gruppen sind noch Plätze frei.

Das ganzheitliche Gedächtnistraining gibt viele An-

regungen und Tipps, wie die grauen Zellen in Schwung gebracht werden können. Ziel der Übungen und Spiele ist es, das Gehirn zu aktivieren und die Gedächtnisleistung zu erhöhen. Spaß und Freude werden dabei nicht zu kurz kommen.

Anmeldungen nimmt das Rote Kreuz unter Tel. 93 60-0 oder direkt im DRK-Zentrum, Brühl 8 gern

DRK-Shop öffnet zum Sonderverkauf

Der DRK-Shop für Bekleidung im DRK-Zentrum, Brühl 8, ist mittwochs von 9.00 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Am 8. und 9. Februar 2012 zu den üblichen Öffnungszeiten findet ein Sonderverkauf für Winterbekleidung statt. Die Kleidung wird zum halben Preis angeboten.

Durch den Ladencharakter haben die Kunden die Möglichkeit, sich umzuschauen und sich die Bekleidung selbst auszusuchen. Jeder hat die Möglichkeit, dort einzukaufen. Die Waren werden gegen einen kleinen Beitrag abgegeben.



Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00-13.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung.

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim Tel. 05121/2942760 Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)



Tag und Nacht erreichbar!

765120





Der 11-jährige Leon spielt leidenschaftlich gern Schlagzeug.

Fortsetzung von Seite1 -

Kindern bewusst zu machen, dass sie Rechte haben und gemeinsam zu untersuchen, wie sie diese in ihrem Alltag wahrnehmen können, beziehungsweise wo und wann sie an Grenzen stoßen. Im KJN und KJD sind die Projekte so gut wie abgeschlossen, in den anderen drei städtischen Kinder- und Jugendhäusern laufen



Claus-Ulrich Heinke probt mit dem Kinderchor der SingAkademie Niedersachsen für das Kinderchortreffen am 4. Februar



Kontaktstelle Musik organisiert großes Kinderchortreffen in Hildesheim

Die Aktion "Klasse! Wir singen" hat im vergangenen Jahr tausende von Kindern in Niedersachsen zum Singen gebracht und neue Freude an der Musik geweckt. Das soll nun weiter gehen - in kleinerer Form, aber mit genau so viel Freude. Überall in Niedersachsen gibt es zwischen Februar und Juni regionale Festivals mit dem Motto "Kleine Leute – bunte Lieder". Den Auftakt bildet ein Kinderchortreffen am Samstag, 4. Februar, in Hildesheim.

Der Landesmusikrat hat dieses Projekt in Gang gesetzt und arbeitet dabei mit dem Kulturministerium, der Aktion "Hauptsache Musik" und mit den regionalen Musikräten, den so genannten Kontaktstellen Musik zusammen. In Hildesheim hat die Kontaktstelle Musik im Landkreis Hildesheim zusammen mit der SingAkademie Niedersachsen die Organisation übernommen.

"Wir freuen uns sehr auf die Kinder und ihre spannenden Auftritte. Mit diesem Projekt möchten wir unsere Bemühungen um musische Kinderförderung, wie wir sie seit Jahren mit dem "Musik Karussell" erfolgreich durchführen, ergänzen," sagt der Vorsitzende der Kontaktstelle Claus-Ulrich Heinke. Besonders erfreut zeigte sich Heinke, dass der Landrat über die Veran-

staltung die Schirmherrschaft übernommen hat.

Das Kinderchortreffen am 4. Februar beginnt um 16 Uhr in der Mehrzweckhalle des Goethegymnasiums. Jeder der neun angemeldeten Chöre drei Lieder präsentieren. Auch das gemeinsame Singen soll nicht zu kurz kommen. Mit dabei sind die Musik-AG der Grundschule Neuhof, die Spatzenklasse 2b, der Grundschule Pfaffen-



in Hildesheim. stieg in Hildesheim, der Chor der Grund-

schule Harsum, die Chor-AG der Grundschule Bad Salzdetfurth, der Kinderchor Bodenburg, der Kinder- und Jugendchor Algermissen, Little Lights Harsum, der Kinderchor der SingAkademie Niedersachsen und der Kinder- und Jugendchor St. Lamberti aus Hildesheim.

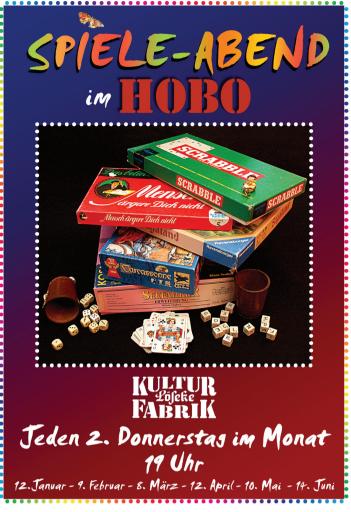
Ein besonderes Highlight dürfte der Auftritt der Musikgruppe "Lukomorje" sein, die mit Kindern aus Hildesheims Partnerstadt Gelendjik zu Gast ist.

Bei dem Chorfestival gibt es keine Vorauswahl durch Sichtung von Tonträgern und Fotos, denn der Wunsch der Veranstalter ist es, möglichst viele verschiedene Beiträge gewinnen zu können "An diesem Tag sollen die Begegnung, die Präsentation und der gegenseitige Austausch der Chöre im Vordergrund stehen und keinesfalls der Wettbewerbsgedanke," sagt die Organisationsleiterin Eileen Straub.

Das Festival in Hildesheim ist der landesweite Auftakt des großen Projektes. Deswegen hat außer der 1. Stellvertretenden Landrätin Waltraud Friedemann auch die Vertreterin des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst Marion Heuer ihr Kommen und ein Grußwort zugesagt.

Das Festivalkonzert am 4. Februar um 16 Uhr in der Mehrzweckhalle des Goethegymnasiums, Braunschweiger Straße ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

> Neun Kinderchöre aus der Region Hildesheim - hier Mitglieder des Kinderchors der SingAkademie Niedersachsen – nehmen am Kinderchorfestival am 4. Februar teil.









Spielabend in der KulturFabrik Löseke

Der erste Spiele-Abend am 12.01.12 im "HOBO", in der KUFA, war ein voller Erfolg für die Teilnehmer von 16 bis 60 mit gesunden Zwerchfell und Lachmuskeln. Kommt alle, die ihr mühselig und beladen seit vom tierischen Ernst des Alltags. Bringt Freunde und Spiele mit, auf dass wir uns amüsieren im "Spielen ohne Grenzen". Jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr. Willi Schwarz

Der nächste Spieleabend findet statt am 9. Februar ab 19 Uhr – parallel HOBO-Nachtflohmarkt - in der Kulturfabrik, Langer Garten 1



Helfer für DRK-Blutspendetermine gesucht

Das Rote Kreuz Hildesheim führt im Jahr über 30 Blutspendetermine in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Springe durch. Hierfür werden neue Helfer gesucht. Interessierte lädt das DRK zu einem Informationsnachmittag am 6. März 2012 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr ins DRK-Zentrum, Brühl 8, ein.

Bei den Blutspendeterminen übernehmen ehrenamtliche Mitarbeiter des Arbeitskreises "Blutspende" die Bereiche Anmeldung, Begleitung, Aufsicht im Ruheraum, Küche und Imbiss, Einkauf, Vor- und Nachbereitung.

Alle Einsätze erfolgen ehrenamtlich und somit ohne Vergütung. Selbstverständlich erhalten die Helfer jedoch die Fahrtkosten zu den Einsatzorten erstattet. Außerdem werden Sie durch eine fundierte Erste-Hilfe-Ausbildung und eine gründliche Einweisung auf Ihre Aufgaben professionell vorbereitet. Ein engagiertes Team sorgt für die nötige "Wohlfühlatmosphäre".

Menschen, die Freude am Helfen haben, in Hildesheim oder der näheren Umgebung wohnen, Ihre Freizeit sinnvoll verbringen möchten, sind beim Roten Kreuz Hildesheim herzlich willkommen. Im Rahmen eines Informationsnachmittags stellt Andrea Oppermann vom Service-Center die Aufgabenbereiche einer Blutspende vor, klärt die Details und findet gemeinsam mit dem neuen Helfer die richtige Aufgabe für ihn.

Anmeldungen für den Informationsnachmittag nimmt Babette Henschel unter der Telefonnummer 93 60-0 gern entgegen.

Hildesheimer Regalmiete

Eine spannende Idee hält in Hildesheim Einzug: TOLLES BRETT der Hildesheimer Mietregal-Laden, öffnete am 28. Januar in der Jakobistraße seine Pforte: Für eine Gebühr von 9,80 Euro pro Woche kann man eins von insgesamt 140 Regalbrettern anmieten. Darauf können dann Dinge die man gerne verkaufen will, platziert werden. Große Artikel wie zum Beispiel ein Fahrrad können im Galerie-Lager präsentiert werden.

Um den Verkauf kümmern sich die freundlichen MitarbeiterInnen von TOLLES BRETT.

Neben der Miete fallen im Regalbereich keine weiteren Kosten an! Ob man nun, wie auf einem Flohmarkt, Second Hand-Ware präsentiert, selbst hergestellte Marmelade anbietet, oder eigene Bilder ausstellen und verkaufen: dem Ganzen sind fast keine Grenzen gesetzt. Ausnahmen sind u. a. offene Lebensmittel oder Second Hand-Kleidung, für die es in Hildesheim schon zahlreiche Angebote gibt.

Tolles Brett, Jakobistraße 34, Tel. 0152-56342666, Mo.–Fr. 12–19 Uhr und Sa. 10–14 Uhr.

NACHBARSCHAFTSLADEN

zeitreich

Ökumenische Nachbarschaftshilfe im Norden Hildesheims



Liebe Nordstädterinnen und Nordstädter, zeitreich- die ökumenische Nachbarschaftshilfe im Sachsenring 54- wünscht allen ein gutes neues Jahr und freut sich auf viele Begegnungen mit jung und alt.

Wir haben ein paar Anfragen aus der Nach- | Sie mit bei unserem Büchertauschangebot. barschaft, bei denen sie uns viel- | Wir haben schon ein paar gute Stüleicht helfen können.

Wir suchen jemanden, der gern spazieren geht und dabei einen Rollstuhlfahrer begeleitet. Gemeinsam machen solche Gänge einfach mehr Spaß.

Wenn sie etwas Zeit übrig haben, um einem älteren Menschen bei kleinen Tätigkeiten im Haushalt zu helfen, dann melden sie sich doch bitte bei uns.

Es geht bei all unseren Anfragen um eine ehrenamtliche Tätigkeit, aber wie uns alle sagen, die sich bei zeitreich engagieren, es kommt ganz viel zurück!

Wer wollte denn schon lange mal wieder in die Karten schauen? Wir suchen Mitspieler/ innen für eine Rommérunde, die sich gern mittwochabends im Laden treffen möchten. Wen von ihnen kribbelt es denn in den Händen bei den Worten: Wolle-Nadel-strickenhäkeln-sticken? Wir suchen Menschen die gern gemeinsam handarbeiten, aber auch

zeigen können, wie denn nun die Ferse vom Socken richtig gut gelingt.

Haben sie im Winter auch oft auf dem Sofa gesessen und gelesen, und nun geht ihnen der Lesestoff aus? Kein Problem, machen Sie mit bei unserem Büchertauschangehot

Wir haben schon ein paar gute Stücke in unserer Sammlung und tauschen gern gegen ihre guten Stücke.

Kommen sie doch einfach im Laden vorbei und stöbern Sie in unserem Regal.

Das Forum, bei dem sich alle einbringen können, die sich für die Belange von zeitreich interessieren und engagieren möchten, finden

alle 14 Tage am Montag um 17.00 Uhr im Laden statt. Die nächsten Termine sind am 06.02. und 20.02.

Zu folgenden Zeiten ist der Nachbarschaftsladen geöffnet und freut sich auf die Nordstädter Nachbarschaft:

Montag: 15.00-17.00 Uhr zeitreich Büro Montag: 15.00-17.00 Uhr zeitreich Café Dienstag: 10.30- 12.30 Uhr Elterncafé Mittwoch: 12.30-14.30 Uhr zeitreich Büro Donnerstag: 10.00-12.00 Uhr zeitreich Büro Kontakt: Tel: 05121-2853480, email: info@zeitreich-hi.de

energy fair

- die Messe für neue Energie- und Umwelttechnik findet viel Anklang!

Bei der Messe vom 20. bis 22. April 2012 in Hildesheim (Innen- und Außenbereich der Halle39) stehen Umweltschutz und Energiesparen im Mittelpunkt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und zahlreiche Firmen, die sich mit Energieund Umwelttechnik befassen, haben inzwischen ihre Teilnahme angekündigt. Im Rahmen der Messe wird unter anderem der Innovationspreis für Umwelt & Innovation Niedersachsen verliehen.

Mehr als 2000 Quadratmeter Fläche stehen den Ausstellern in der Halle39 zur Verfügung. Ein großer Teil der attraktiven Plätze ist bereits gebucht. Interessierte sollten sich daher schnell zur Teilnahme entscheiden.

Ob Wärmedämmung an Fassade und Dach, Solaranlagen, Photovoltaik, sparsame Autos oder dezentrale Stromspeicher – die **energy fair** deckt so gut wie jeden Bereich des Energiesparens ab und wird damit zu einer attraktiven und zukunftsweisenden Messe für Aussteller und Besucher.

Initiatoren der Messe für neue Energieund Umwelttechnik unter Schirmherrschaft des Umweltministeriums sind die Universität Hildesheim, die Volksbank Hildesheimer Börde eG und die Bernward Mediengesellschaft. Wichtige Unternehmen aus der Region konnten bereits als Partner der **energy fair** gewonnen werden, darunter die EVI und das Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim

"Die Messe ist nicht nur wichtig für die Wirtschaft, sondern auch für die Wissenschaft unserer Stadt," unterstreichen die Veranstalter. Oberbürgermeister Kurt Machens stellt heraus: "Eine zukunftsfähige Energiepolitik muss Umwelt- und

Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit sowie eine sichere Versorgung gleichermaßen verfolgen. Die Nutzung erneuerbarer Energien ist dafür auch in Hildesheim ein wesentliches Instrument."

"Die energy fair führt Firmen, private Nutzer und Handwerksunternehmen zusammen und das ist uns wichtig" so Gerd Streuber, Vorstand der Volksbank Hildesheimer Börde eG. Durch diese Allianz bietet sie Ausstellern und Besuchern mehr als eine übliche Verbrauchermesse: Sie ist ein Forum für Wissenschaft und Wirtschaft, Ideen und Lösungen vorzustellen.

Fachvorträge aus beiden Bereichen führen die Besucher während der Ausstellung durch das Themenspektrum der energy fair. Immer im Blick steht dabei die Frage: Wie können Unternehmen und Privathaushalte Energie kostensparend und umweltschonend gewinnen, speichern und nutzen? "Antworten weiß gerade auch die regionale Wirtschaft zu geben", sagt Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich (Universität Hildesheim). "Die lokalen und überregionalen Aussteller verfügen über ein beachtliches innovatives Potenzial in allen Marktbereichen."

Davon können sich die Besucher der **energy fair** vom 20. bis 22. April 2012 überzeugen. Eine regionale Messe mit überregionaler Ausstrahlung!

Anmeldung & Kontakt:

Dr. Ulrike Franzki oder Michael Busche Bernward Mediengesellschaft mbH Domhof 24, 31134 Hildesheim Telefon: 0 51 21/99 00 22 oder 0 51 21/30 78 70

E-Mail: <u>info@energy-fair.de</u> www.energy-fair.de







Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim Telefon & Fax (05121) 55055 Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung Alle Kassen und Privat



Magdalenenhof

Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

caritas senioren wohnen & pflege



Auto zu Verkaufen: OPEl Vivaro ComBi 2.5 CPTI PPF Easytronic, 2,9 t

Ausstattung:

- · Bj. 11/2008
- 60.000 km/h
- TÜV, AU und Inspektion neu
- Maisgelb
- 8-Sitzer
- · 146 PS
- Sommer- und Winterbereifung
- Anhänger-Kupplung
- Automatik (auch manuell schaltbar)
- Nebelscheinwerfer

- · Parkpilot vorn und hinten
- · Elektronische Fensterheber
- beheizte Spiegel
- · CD-Navi
- MF-Lenkrad
- Telefon
- Bordcomputer
- Klimaanlage
- Sitzheizung
- Mittelarmlehnen
- Tempomat

15.000€ brutto

MwSt. ausweisbar

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Oßenkopp, Druckhaus Köhler GmbH Tel. 05127 90 20 4-38









Ab Februar können Kinder ab 7 Jahren große Figuren aus Plastikflaschen gestalten.

Kunstschule im dritten Jahr erfolgreich

Neue Kurse starten ab Februar

"Wir fühlen uns hier pudelwohl in der Oststadt" freut sich der Vorstand der Kunstschule Hildesheim e. V. bei der Vorstellung des neuen Programms. Die vier Frauen lenken die Geschicke des Vereins ehrenamtlich

und koordinieren mittlerweile beinahe 10 Honorardozentinnen und Dozenten. Dabei arbeiten sie mit der Volkshochschule Hildesheim zusammen, der sie mit einer Kooperationsvereinbarung eng verbunden sind und die der Kunstschule Nutzung die von Räumen im Leester-Haus ermöglicht.

Dort starten ab Februar die ersten neuen Kurse im Jahr 2012. "Wir freuen uns besonders. dass

im Jahr 2012. Kleine Designer gestalten am 4. 2. Taschen, "Wir freuen uns Beutel und Portemonnaies.

wir wieder Angebote für alle Altersgruppen anbieten können", freut sich die Pädagogische Leiterin der Kunstschule, Dipl. Kulturpäd. Kirsten Schönfelder, und stellt einige Kurse näher vor. Für Kinder im Kindergartenalter gibt es beispielsweise ab 27.02. einen Kurs "Malen, Kleben, Kleistern". Die Sechs- bis Elfjährigen können bereits am 04.02. einen Kunstvormittag im Leester-Haus verbringen und zu Taschen-Designern werden. Der Aquarellkurs für die sieben- bis dreizehnjährigen Kinder ist bereits ausgebucht, aber ab 28.02. sind noch einige Plätze frei, wenn diese Altersgruppe an vier Dienstagen große Figuren aus PET-Flaschen baut und gestaltet. Für Jugendliche gibt es dann beispielsweise in den Osterferien einen Comic-Workshop und einen Zeichenkurs ab April, der sich gleichermaßen auch an Erwachsene richtet.

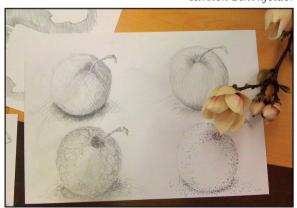
Neben den Kursen und Workshops ist die Kunstschule aber auch in anderen Bereichen aktiv. "Unsere Angebote im Bereich Kreativer Kunst-Geburtstag sind stark gefragt und hin und wieder wird es bereits schwierig, noch freie Zeiten zu finden", merkt Vorstandsmitglied Dipl. Kulturpäd. Stefanie Greber an, die die Geburtstagsprogramme koordiniert. "Wir engagieren uns aber auch sehr dafür, kostenfreie Angebote im Bereich der

ästhetischen Bildung für benachteiligte Kindere und Jugendliche zu machen", betont die erste Vorsitzende der Kunstschule, Dipl. Kulturwiss. Doris Ferdinande Breidung. Hier hat die Kunstschule mit Unterstützung der Johannishofstiftung und verschiedener Sponsoren wie der EVI, der gbg und der Kreiswohnbau eine Trickfilmwerkstatt realisieren können, die freitags stattfindet und kostenfrei besucht werden kann. Das sogenannte "Motion Pictures Lab" findet in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendrestaurant der Tafel, K.Bert, in den Räumen an der Kardinal-Bertram-Straße statt. "Ohne Anmeldung kann jeder einfach ab 13 Uhr kommen und mitmachen", betont Projektleiter Felix Blohmer, der die Kids bei der Realisierung ihrer Trickfilme unterstützt und ihnen hilft, ihre Vorstellungen vom Leben und Wohnen in der Zukunft in witzigen Kurzfilmen

Mehr Infos und das Programm der Kunstschule gibt es unter www.kunstschule-hildesheim. de. Kontakt per Email an info@kunstschule-hildesheim.de. Die Programmhefte liegen jetzt

an vielen Stellen aus, u. a. in der VHS, in der Musikschule oder der Tourist-Information.

Kirsten Schönfelder



Die Kunstschule bietet auch Kurse für Jugendliche, Erwachsene und Familien an.



Dingworthstraße 2 - Telefon 0176/81030803

neu neu neu neu mit Tante-Emma-Laden

Ab sofort führen wir Lebensmittel, Weine, Säfte, Tabakwaren, Feinkost, Süsswaren, Tee

Neue Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8–20 Uhr Mi und Sa 8–13 Uhr, So 8–11 Uhr Wir liefern auch!





GREENPEACE

Hildesheim

Ort: Teichstraße 6 8. 3., 15. 3., 22.3., 29.3., 12. 4. 19. 4. Plenum, 19.00 Uhr 27.3., 24. 4. Greenpeace On Air, 15-16 Uhr, Tonkuhle, 105,3 fm 5. 4. Neuentreff, 18.30 Uhr

Impressum

 Herausgeber,
 Axel Fuchs

 Redaktions Elzer Straße 99

 und Anzeigen
 31137 Hildesheim

 Anschrift:
 Tel. (05121) 23947

 Fax (05121) 2086770

Werbeagentur Fuchs

Vertrieb: eMail:

info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 25. Februar 2012

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.





In der Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer wird vom 30.1.2012 bis zum 28.2.2012 die Wanderausstellung "Vielfalt Alter" die Räume schmücken. Zu sehen sind Bilder, die die unterschiedlichen Seiten des "Altseins" in der heutigen Gesellschaft abbilden. Von dem Volleyball spielenden Pensionär bis zur Rollstuhlfahrerin im Altenheim - Alter ist vielfältig und das zeigen diese Bilder auch! Das Projekt ist eine Kooperation der Ev. Familien-Bildungsstätte Hildesheim, Studierenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim und dem Haus kirchlicher Dienste in Hannover. Einen näheren Einblick in die Entstehung der Wanderausstellung wird Projektleiterin Sabrina Johann (Ev. Familien-Bildungsstätte) am 30.1. im Rahmen der Eröffnungsfeier geben.

Nach dem offiziellen Auftakt werden im Februar Veranstaltungen und Angebote stattfinden, die sich mit dem Thema Alter auf die eine oder andere Weise beschäftigen. So können Sie sich informieren, genießen und spielerisch mit ihrer eigenen Lebensgeschichte auseinandersetzen. Entdecken Sie für sich die Fülle des Alters!

Foto: Mareke Janssen

Sonderveranstaltungen:

30.1., 17-19 Uhr

Eröffnung 4.2., und 18.2., 14 – 17 Uhr Autobiografisches Erzähltheater

In Übungen und Spielen erproben sich die TeilnehmerInnen in kleinen Szenen mit dem eigenen Material und eigenen Geschichten. Ohne Voranmeldung!

Leitung: Julia Solórzano, Theaterpädagogi-

sches Zentrum

14.2., 18-20 Uhr Filmabend

Ohne Voranmeldung!

- 12 Uhr Schreibwerkstatt: Geschichten aus ihrem Leben!

Beide Termine sind Schnupperkurse. Anmeldung im Treffer bis zum 3.2. bzw.

schen mit geistiger Behinderung mit einer demenziellen Erkrankung - was nun?

geschäftsführerin Hildesheim, Diakonie Himmelsthür

"Ein neues Jahrzehnt - eine neue Wohnung – ein neues Leben", Autobiographie von Elke Rabe

Anmeldung bis zum 17.2. bei Frau Strobel-Brunke (T.: 05121 604-125.

F-Mail: andrea.strobel-brunke@dwhi.de)

Alle Veranstaltungen sind kostenlos! Für Fragen zu Veranstaltungen und Anmeldungen zur Schreibwerkstatt melden Sie sich bitte im Treffer.

Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer Diakonie Himmelsthür

Peiner Str. 6

31137 Hildesheim

Telefon: 05121/604-4194 oder -1297

E-Mail: elke.tackmann@dw-hi.de

7.2., 18.30 - 20.30 Uhr und 18.2., 10 SENIORENZENTRUM Leitung: Stefanie Frank 21.2., 19 – 20 Uhr Vortragsabend: Men-Referentin: Judith Hoffmann, Regional-Illes aus einer Hana Vollstationäre Pflege 25.2., 14 – 16 Uhr Lesung Kurzzeitpflege "Vom Gestern zum Heute" Probewohnen

Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.d

Service-Wohnen

Ambulante Pflege

ZAHNARZT**PRAXIS**

PROTHETIK · Zahnersatz für einzelne Zähne Zahnersatz für mehrere Zähne (jeweils mit/ohne Implantaten) Zahnersatz für sämtliche Zähne PARODONTOLOGIE Schonende Zahntaschenreinigung (Vector-Methode) **PROPHYLAXE**

> · Vorbeugende Zahnreinigung (Air Flow) Wallstraße 10 · 31134 Hildesheim

Telefon (05121) 34565 | Termine nach Vereinbarung

THEATERRESIDENZ

FRANK QUAST



Rhetorik für junge Leute in Hildesheim

Die Volkshochschule Hildesheim bietet am 10./11. Februar 2012 ein Seminar "Rhetorik für junge Leute" in Hildesheim (MGH, Steingrube 19a) an. Im Schul-, Uni- und Berufsalltag sind Redegewandtheit und Überzeugungskunst unverzichtbar. Sie bestimmen unsere persönliche Wirkung auf andere Menschen.

Davon hängt ab, wie erfolgreich wir unsere Ideen vermitteln können. Schwerpunkt des Kurses ist der Abbau von Sprechängsten durch positiven Umgang mit Stress und schwierigen Gesprächsituationen und die bewusstere Wahrnehmung von Körpersprache.

Kursinhalt: Grundlagen der Kommunikationspsychologie, rhetorische Einzelund Gruppenübungen, Aufbau und Präsentation eines Vortrages, Arbeit mit

Information und Anmeldung unter Kurs Nr. W47122M bei der VHS, per Tel. 05121-9361-0, Fax 05121-9361-66 oder Email <u>info@vhs-hildesheim.de</u>.

Liebe Damen, den Schuh ziehen wir uns an.

Die passende Zukunftsvorsorge für Frauen hat Ihr Sparkassen-Berater.

Lassen Sie sich von ihm beraten!



.sparkasse-hildesheim.de



Mein Freund Mo arbeitet in einem Projekt, in dem von morgens um sieben bis nachts um zehn Unterricht ist. Am Wochenende gehen seine Schüler nicht nach Hause, sondern müssen häusliche Pflichten übernehmen. Es gibt ein Mädchen- und ein Jungenhaus. Mo arbeitet in einem indischen Waisenheim.

Die Little Flower English Medium School ist in Ranganpalke, einem kleinen Dorf in der Nähe von Udupi im Bundesstaat Karnataka. Dort gehen über 300 Kinder zur Schule, von denen 75 Kinder auch dort leben. Mo heißt eigentlich Moritz Wittkamp, ist ebenfalls wie ich weltwärts Freiwilliger und verbringt seinen elfmonatigen Freiwilligendienst in der Little Flower School. Für ihn beginnt der Tag morgens um 6.30 Uhr. Dann kontrolliert er die Zimmer der Jungs auf Ordnung und Sauberkeit. In den Zimmern und Fluren des Jungshauses endet der Tag für ihn auch, wenn er nach der letzten Lerneinheit um 22.00 Uhr die Nachtruhe in den Zimmern überprüft.

Tagsüber ist Mo Busbegleiter, Kunstlehrer und Teil einer großen Familie. "Ich habe einen langen Tag, da ist alles voll, jede Minute. Man ist hier 24 Stunden präsent, ob man gerade Unterricht gibt, mit den Kindern etwas bastelt oder in seinem Raum schläft," meint Mo: "Ich bin immer beschäftigt mit den Kindern oder mit dem Projekt. Ich verbringe so viel Zeit mit den Kindern und sie sind mir in den ersten Monaten so ans Herz gewachsen, dass ich richtig enge Beziehungen zu ihnen habe. Ich habe die Rolle eines großen Bruders für sie."

Die normalen Schulkinder verlassen die Schule nachmittags. Die 75 Heimkinder bleiben, am Nachmittag, am Wochenende und auch in den Ferien. Sie können nirgendwo anders mehr hin. Sie waren einst Ashram-Kinder. Das Seon-Ashram ist ein Behindertenheim, Krankenhaus, Altersheim und Obdachlosenheim zugleich. U.C. Paulose hat es vor Jahren aus

Liebe zu seinen Mitmenschen gegründet und führt es seitdem. Irgendwann wurden es auch immer mehr Kinder, die dort lebten und zur Schule mussten. Zuerst mussten sie jeden Tag sechs Kilometer zur Schule laufen, doch dann wurde die Little Flower School dem Ashram gespendet und seitdem ist die Little Flower School zum Waisenheim für die Kinder geworden.

Die Kinder sind zwischen drei und 17 Jahren alt. Sie kommen zum einen Teil aus einem sehr armen Bezirk im Norden Karnatakas. Dort wurden sie von der Schule weitergeschickt, um Kühe zu füttern und Schafe zu hüten. Ihre Eltern waren arme Bauern und sie waren arme Bauernkinder, bis eine mächtige Flutkatastrophe die Bauernfamilien in die Obhut der Kirche spülte. Von da aus gelangten die Kinder nach Ranganpalke ins Waisenheim. Die Kinder hatten nichts und waren dazu total ungebildet. Manche der Kinder konnten weder die Lokalsprache Kannada, noch Hindi noch Englisch richtig sprechen.

Der andere Teil der Kinder wurde nicht minder vom Schicksal heimgesucht. Von Ihnen hat jeder eine eigene Geschichte, Joti zum Beispiel. Sie war eines der ersten Heimkinder. Ihre Eltern haben sie in Dharmastala zurückgelassen, weil ein Wahrsager prophezeit hat, dass sie Unglück bringe. Eine andere wurde von ihrem Vater vergewaltigt, ein anderer ist der Sohn einer Behinderten, die auf der Straße vergewaltigt wurde, ein anderer hat mit ansehen müssen, wie der Vater die Mutter mit einem Küchenmesser erstochen hat. Die meisten kommen aus zerstörten Familien, bitterster Armut oder haben behinderte Eltern. "Was bei uns vielleicht gar nicht so schlimm wäre, wie zum Beispiel eine gescheiterte Ehe, ist in Indien meistens das Aus. Man wird von Familie und Gesellschaft ausgestoßen," erzählt Mo: "Wenn die Familie versagt, dann gibt's nichts mehr." Viele dieser Kinder haben so viel Leid und Elend erlebt, dass er für mehrere Leben ausreichen würde. Mo sagt: "Im Anbetracht dessen, wie viel Leid diese Kinder schon gesehen haben, ist es zutiefst beeindruckend, zu sehen mit welcher Freude sie ihren Platz in der Little Flower School einnehmen. Ich bin froh, dass ich diesen Kindern helfen kann. Jeden Abend schlafe ich erschöpft und glücklich ein."

Die hauptsächliche Arbeit für Mo findet aber am Wochenende statt, dann wenn die Kinder normalerweise etwas mit ihren Familien ma-

chen würden. Das was die Kinder anderswo in den Familien lernen. lernen diese Kinder in der Little Flower School. "Hygiene und häusliche Pflichten stehen da an oberster Stelle. Man muss den Kindern beibringen, dass es wichtig ist auf seinen Körper und sein äußeres Erscheinungsbild Acht zu geben," erzählt Mo. Jedes Kind hat seine Aufgabe, mag es Zimmer putzen, Gartenpflege oder Kleidung waschen sein," berichtet Mo. "Dass es

wie in einer großen Familie zugeht sieht man auch daran, dass die größeren Verantwortung für die kleineren übernehmen. Sie helfen ihnen und sorgen für Ordnung."

Die Schuldirektorin heißt Jakin Bin. Sie ist gläubige Christin und war schon Direktorin in anderen Schulen. Sie sieht das Waisenheim als ihre Lebensaufgabe an. Materielle Vorzüge hat sie dadurch nicht, dafür bekommt sie die Liebe der Kinder zurück. Das Waisenheim finanziert sich nur durch Spenden. Jeden Monat müssen Lehrergehälter, Essen, Sprit und Busmiete und all die anderen Ausgaben gedeckt werden. Das ist keine leichte Aufgabe. Zwar kann ein Teil der Schulkinder die Schulgebühr bezahlen, aber die Heimkinder können mit nichts zahlen. "Die können ihr ganzes Hab und Gut in eine Plastiktüte packen," meint Mo.

Durch die Finanzkrise sind viele Spenden weggebrochen und manche Sponsoren mussten abspringen. Deshalb ist das Projekt ein wenig in finanzielle Notlage geraten. Die Lehrer, die so wie so schon durchschnittlich wenig für ihre Arbeit verdienen müssen monatelang auf ihr Gehalt warten. Der Milchmann kann nicht mehr bezahlt werden. Aber sie warten, weil sie wissen, um was es bei dem Waisenheim geht.

Mo ist gerade dabei ein nachhaltiges Spendensystem für die Schule zu installieren. Er möchte, dass man schon bald über das Internet Patenschaften für einzelne Kinder aufnehmen kann. Das Waisenheim braucht dringend mehr Geld. Mit Spenden können zum Beispiel Investitionen getätigt werden, wie vor kurzem. Da wurde eine neue Großwaschmaschine gespendet. Die erleichtert den Alltag der Kinder extrem und sorgt für weniger Hautkrankheiten, durch abgekochte Wäsche.

Wenn Sie ein wenig Geld für einen guten Zweck spenden möchten sind Sie bei der Little Flower School an der richtigen Adresse. Sie fördern damit Kinder aus Indien, die einen ungleich



schwereren Start ins Leben hatten, die vom Schicksal hart gezeichnet wurden. Sie ermöglichen ihnen einen fairen Start ins Leben. Mehr Information über das Projekt finden Sie unter www.glaridaeducation.wordpress.com oder wenden Sie sich direkt an Moritz Wittkamp unter moritz.wittkamp@gmail.com. Er kümmert sich darum, dass das Geld auch richtig eingesetzt wird. Patenschaften sind auch jetzt schon möglich. Auf der Website kann man sich bereits einige Kinder angucken. Das was Sie Spenden ist für Sie vielleicht nur ein kleiner Betrag von ein oder fünf Euro, aber in Indien bekommt man eine ganze Menge mehr Essen für das Geld als in Deutschland.

Spenden überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

Moritz Wittkamp Kontonummer: 2933973000 Bankleitzahl: 25910111 SEB-Bank

Weitere Erfahrungen von mir aus Indien gibt es unter <u>www.mortengehtnachindien.blogspot.com</u> zu lesen.

Morten Luchtmann



begrüßt Datenbank zu Tierversuchen

"Ärzte gegen Tierversuche" informieren online über tierexperimentelle Arbeiten

"Obwohl Tierversuche größtenteils mit Steuergeldern finanziert werden, wird die Öffentlichkeit im Dunkeln gelassen, was tatsächlich hinter den verschlossenen Türen der Labors geschieht", sagt Dr. med. vet. Corina Gericke, stellvertretende Vorsitzende von "Ärzte gegen Tierversuche". Der Verband installierte deshalb eine Internetdatenbank, in der mehr als 4.000 Tierversuche dokumentiert sind, die in den letzten Jahren in Deutschland durchgeführt wurden. Die Daten beruhen auf Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften. Für Philip McCreight, Leiter der Tierschutzorganisation TASSO e.V., ist Transparenz bei tierexperimentellen Arbeiten unabdingbar. "Wenn allein aus wissenschaftlicher Neugierde Tiere sterben müssen, sollten wir diesem Treiben nicht tatenlos zusehen", sagt er. TASSO begrüße und unterstütze deshalb die Initiative der "Ärzte gegen Tierversuche" ausdrücklich.

"Tierversuche werden von den Experimentatoren regelmäßig verharmlosend dargestellt. Doch die Menschen haben ein Recht darauf, die Wahrheit zu erfahren",

erklärt Gericke. Am Institut für Pharmakologie Toxikologie und der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) in München beispielsweise würden durch Stromstöße in das Gehirn bei Ratten epileptische Anfälle ausgelöst, um ein Epilepsiemittel zu testen, das aber bereits seit über 100 Jahren beim Menschen erfolg-

reich im Einsatz ist. In der Inneren Medizin I des Klinikums Großhadern werde bei Schweinen ein Herzinfarkt ausgelöst, indem der Brustkorb aufgeschnitten und eine Herzkranzarterie abgeklemmt wird, so Gericke weiter. "Die künstlich geschädigten 'Tiermodelle' haben mit der menschlichen Erkrankung, die sie simulieren sollen und ihren ursächlichen Faktoren nichts gemein", sagt die Tierärztin. Die Ursachen des Herzinfarkts beim Menschen seien dank Bevölkerungsstudien bekannt: Übergewicht, zu fett- und fleischreiche Ernährung, Rauchen und Bewegungsmangel. "Die Ergebnisse sind von vornherein wertlos, da sie nicht mit der komplexen Situation beim Menschen vergleichbar sind", kommentiert Gericke.

Diese und zahlreiche andere umstrittene Tierversuche sind in der Online-Datenbank zu finden. Und nicht nur das: In der Rubrik "in vitro" dokumentieren die Ärzte einige der vielfältigen Möglichkeiten tierversuchsfreier Verfahren, die im Gegensatz zu Tierversuchen zuverlässige und relevante Ergebnisse liefern.

Web-Adresse:

http://www.datenbank-tierversuche.de/

Über TASSO e.V.:

Die in Hattersheim bei Frankfurt ansässige Tierschutzorganisation TASSO e.V. betreibt Europas größtes Haustierzentralregister. Mittlerweile vertrauen 3,2 Millio-



nen Menschen dem seit 30 Jahren erfolgreich arbeitenden Verein. Derzeit sind 5,9 Millionen Tiere bei TASSO registriert und somit im Verlustfall vor dem endgültigen Verschwinden geschützt. Durchschnittlich alle zehn Minuten vermittelt TASSO ein entlaufenes Tier an seinen glücklichen Besitzer zurück.





Die Registrierung und alle anderen Leistungen von TASSO wie die 24-Stunden-Notrufzentrale, Suchplakate, Notrufplakette und der Suchservice sind kostenlos. Der Verein finanziert sich ausschließlich aus Spenden großzügiger Tierfreunde.

Neben der Rückvermittlung von Haustieren ist TASSO im Tierschutz im In- und Ausland aktiv und sieht seinen zusätzlichen Schwerpunkt in der Aufklärung und der politischen Arbeit innerhalb des Tierschutzes. TASSO arbeitet mit den meisten Tierschutzvereinen und -organisationen sowie mit nahezu allen deutschen Tierärzten zusammen. Der Verein unterstützt regelmäßig Tierheime unter anderem bei kostenaufwändigen Projekten und vergibt jährlich den mit über 10.000 Euro ausgestatteten Tierschutzpreis "Die Goldene Pfote". Für die Tierbesitzer ist TASSO e.V. ein kompetenter Ansprechpartner für

alle Belange des Tierschutzes. Wichtig: Seit dem 3. Juli 2011 gilt die Chippflicht bei Reisen mit Hunden, Katzen und Frettchen in die Länder der EU! Mehr dazu erfahren Sie auf der TASSO-Homepage unter www. tasso.net.

Kontakt: TASSO e.V. Frankfurter Str. 20 65795 Hattersheim Tel.: 06190 - 93 73 00 Fax: 06190 - 93 74 00 E-Mail: info@tasso.net Web: www.tasso.net

Ansprechpartner für die Medien:

Achim Imlau

Profact Communications

GmbH

Stadtwaldwende 18 45134 Essen

Tel.: 0201 - 47 30 03 Fax: 0201 - 47 19 65 E-Mail: a.imlau@profact.de

11





der SPD-Ratsfraktion an die AIDS-Hilfe

Für Präventionsarbeit an Schulen haben die Ratsmitglieder der SPD-Fraktion 500 Euro an die AIDS-Hilfe Hildesheim gespendet.

Seit Jahren zahlen die SPD-Ratsmitglieder aus ihrer Aufwandsentschädigung monatlich in einen Spendenfonds der Fraktion ein. Damit unterstützt die Fraktion gemeinnützige Projekte in Hildesheim. "Die SPD-Ratsmitglieder verzichten auf einen Teil ihrer Aufwandsentschädigung, um gemeinnützige Projekte zu unterstützen", sagt Corinna Finke, Fraktionsvorsitzende der SPD-Gruppe im Rat der Stadt Hildesheim.

Die Spende wurde an die Geschäftsführerin der AIDS-Hilfe Hildesheim e.V. Frau Karin Cohrs überreicht. Die Hildesheimer AIDS-Hilfe besteht seit 25 Jahren. Frau

Cohrs ist mit einer hauptamtlich beschäftigten Sozialpädagogin, Frau Grajetzki, in den Bereichen der Beratung, Betreuung und Prävention tätig.

Die Spende soll für die Präventionsarbeit an Schulen eingesetzt werden. Hier geht die AIDS-Hilfe in die Schule oder lädt kleinere Gruppen und Schulklassen zu sich ein. Mit Piktogrammen und Spielen werden die Jungen und Mädchen dazu angeleitet, sich mit den Themen Sexualität, auch mit der Findung der eigenen sexuellen Identität, sowie HIV und sexuell übertragbaren Krankheiten auseinander zu setzen. Manchmal entscheiden sich die Jugendlichen dann oder an ihrem Sozialen Tag, während eines Praktikums oder auch privat ehrenamtlich für die AIDS-Hilfe zu arbeiten oder sich als Multiplikator ausbilden zu



Lichtkomake • Kummussigkeitskomfolie

Gutenbergstr. 20 • 31180 Emmerke TEL: 05121 30 37 686 • Mobil: 0176 47 00 35 55

Ute Grajetzki (AIDS-Hilfe), Karin Cohrs (AIDS-Hilfe), Bernhardine Schröer-Suray (SPD), Corinna Finke (SPD-Fraktionsvorsitzend), Hartmut Häger (Fraktionsvorsitzender der vergangenen Ratsperiode), Erika Hanenkamp (SPD), Nazegül Karateke (SPD), (v.l.n.r.) Foto: Angelika Simmons

Die Entscheidung der SPD-Fraktionsmitglieder, einen Teil ihrer Aufwandsentschädigung zu spenden, wird es auch im nächsten Jahr wieder ermöglichen, dass gemeinnützige Projekte gefördert werden.

Clevere Elektroplanung kommt von
Schlüter-Elektrotechnik GmbH Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen - Anlagen für mehr Wohnkomfort und Energieeinsparung Tel. (0 51 21) 5 24 75
Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55 info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de